

6 Postludien für Orgel

Werktitel: 6 Postludien für Orgel

Opus Nummer: WV 183

KomponistIn: [Cerha Friedrich](#)

Entstehungsjahr: 2013–2014

Dauer: 23m 30s

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde

Gattung(en): Sololiteratur

Besetzung: Soloinstrument(e)

Orgel (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Friedrich Cerha: 6 Postludien

Verlag/Verleger: [Universal Edition](#)

Bezugsquelle: [Universal Edition](#)

Manuskript (Autograf): [Archiv der Zeitgenossen](#)

Ansichtsexemplar: [mdw - Universitätsbibliothek](#)

Abschnitte/Sätze

I. [Viertel = 96-92] | II. Die unbeantwortbare Frage | III. Scherzino | IV. Capriccio naturale | V. Elegie | VI. Endlich Schluß. Ungestüm, ruppig

Beschreibung

"Die Präludien für Orgel sind 2011, die Inventionen kurz darauf 2012 entstanden. Ich habe die Tendenz dieser Werke weiterverfolgt, wohl auch die Erfahrungen benützend, die ich bei der Aufnahme der Stücke durch den Organisten Wolfgang Kogert erworben habe.

Die *6 Postludien* – der Titel weist auf die innere Trias der drei Orgelwerke hin – entstanden im Spätherbst 2013. Sie sind im Verhältnis zu den Präludien weniger pointiert-aphoristisch verspielt, von größerem Volumen, wenn man will „ernster“ im Anspruch, reicher an formaler Konzentration.

Als Abschluss meiner Werkgruppe für Orgel konzipiert, sind sie gleichwohl zum Angelpunkt für weitere Auseinandersetzungen mit ihrem Material in folgenden Stücken für andere Besetzungen geworden.

Die *Postludien* sind meinem Freund Hans Haselböck, der mich immer wieder animiert hat, für Orgel zu schreiben, zu seinem 85. Geburtstag gewidmet."

Friedrich Cerha (Werkeinführung, Universal Edition), abgerufen am 31.03.2021 [<https://www.universaledition.com/friedrich-cerha-130/werke/6-postludien-14722>]

Widmung: [Hans Haselböck](#)

Uraufführung

22. Februar 2016 - Wiener Konzerthaus

Mitwirkende: [Martin Haselböck](#), [Hans Haselböck](#)